

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 1555/2021 vom 02.12.2021

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-80-365/21

**Arbeitsmarktdienstleistung: Arbeitsmarktdienstleistungen: Eignungs-
feststellung BaE**

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Zentrale Vergabestelle

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

E-Mail-Adresse vergabestelle@kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Arbeitsmarktdienstleistung:

An der Maßnahme nehmen Personen teil, die sich im SGB II Leistungsbezug befinden. Teilnehmen sollen unabhängig von der erreichten Schulbildung Jugendliche und Erwachsene (sowohl U25 als auch Ü25) ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und die geeignet erscheinen, eine Berufsausbildung (auch in Teilzeit) in außerbetrieblichen Einrichtungen aufzunehmen. Ziel der Maßnahme ist die Herstellung und Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit. Konkret ist die persönliche und fachliche Eignung von Personen für die Teilnahme an einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen festzustellen. Sofern die Eignung nicht bescheinigt werden kann, sind den Teilnehmenden in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber Alternativen anzubieten. Die Gesamtkonzeption (Inhalt, Durchführung und Methodik) liegt in der Gestaltungsfreiheit des Bieters. Die Maßnahme soll an den Standorten Recklinghausen (Los Nr. 1), Datteln (Los Nr. 2) und Marl (Los Nr. 3) stattfinden.

Weitere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Haupterfüllungsort

Stadt Recklinghausen, Recklinghausen

Weitere(r) Erfüllungsort(e):

Stadt Datteln, Datteln

Stadt Marl, Marl

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 3

Los Nr.: 1

Bezeichnung: Arbeitsmarktdienstleistung: Eignungsfeststellung BaE – Standort Recklinghausen

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)

Art und Umfang der Leistung:

An der Maßnahme nehmen Personen teil, die sich im SGB II Leistungsbezug befinden. Teilnehmen sollen unabhängig von der erreichten Schulbildung Jugendliche und Erwachsene (sowohl U25 als auch Ü25) ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und die geeignet erscheinen, eine Berufsausbildung (auch in Teilzeit) in außerbetrieblichen Einrichtungen aufzunehmen. Ziel der Maßnahme ist die Herstellung und Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit. Konkret ist die persönliche und fachliche Eignung von Personen für die Teilnahme an einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen festzustellen. Sofern die Eignung nicht bescheinigt werden kann, sind den Teilnehmenden in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber Alternativen anzubieten. Die Gesamtkonzeption (Inhalt, Durchführung und Methodik) liegt in der Gestaltungsfreiheit des Bieters. Die Maßnahme soll an den Standort Recklinghausen stattfinden.

Weitere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

Los Nr.: 2

Bezeichnung: Arbeitsmarktdienstleistung: Eignungsfeststellung BaE – Standort Datteln

Abweichender Erfüllungsort:

Stadt Datteln, Datteln

Art und Umfang der Leistung:

An der Maßnahme nehmen Personen teil, die sich im SGB II Leistungsbezug befinden. Teilnehmen sollen unabhängig von der erreichten Schulbildung Jugendliche und Erwachsene (sowohl U25 als auch Ü25) ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und die geeignet erscheinen, eine Berufsausbildung (auch in Teilzeit) in außerbetrieblichen Einrichtungen aufzunehmen. Ziel der Maßnahme ist die Herstellung und Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit. Konkret ist die persönliche und fachliche Eignung von Personen für die Teilnahme an einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen festzustellen. Sofern die Eignung nicht bescheinigt werden kann, sind den Teilnehmenden in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber Alternativen anzubieten. Die Gesamtkonzeption (Inhalt, Durchführung und Methodik) liegt in der Gestaltungsfreiheit des Bieters. Die Maßnahme soll an dem Standort Datteln stattfinden.

Weitere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

Los Nr.: 3

Bezeichnung: Arbeitsmarktdienstleistung: Eignungsfeststellung BaE – Standort Marl

Abweichender Erfüllungsort:

Stadt Marl, Marl

Art und Umfang der Leistung:

An der Maßnahme nehmen Personen teil, die sich im SGB II Leistungsbezug befinden. Teilnehmen sollen unabhängig von der erreichten Schulbildung Jugendliche und Erwachsene (sowohl U25 als auch Ü25) ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und die geeignet erscheinen, eine Berufsausbildung (auch in

Teilzeit) in außerbetrieblichen Einrichtungen aufzunehmen. Ziel der Maßnahme ist die Herstellung und Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit. Konkret ist die persönliche und fachliche Eignung von Personen für die Teilnahme an einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen festzustellen. Sofern die Eignung nicht bescheinigt werden kann, sind den Teilnehmenden in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber Alternativen anzubieten. Die Gesamtkonzeption (Inhalt, Durchführung und Methodik) liegt in der Gestaltungsfreiheit des Bieters. Die Maßnahme soll an dem Standort Marl stattfinden.

Weitere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 16.04.2022 Ende: 15.08.2022

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3D5H5/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

12.01.2022, 09:30 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

02.02.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Vertragsbedingungen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt. Der Bieter gibt die Erklärung durch Einreichung des Formulars "Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formblatt 521" ab, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Bietergemeinschaftsmitglied vorzulegen. Dazu ist auf Seite 1 der eingereichten Formulare der Name des Bietergemeinschaftsmitglieds aufzubringen, für das die Erklärung abgegeben wird.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Eigenerklärung mit Angabe der Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, möglichst durch Jahresabschluss und Prüfberichte belegt.

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Der Bieter muss mindestens eine Referenz über ein mit dem Auftragsgegenstand vergleichbares Projekt nachweisen. Bei Bietergemeinschaften genügt es, dass eines der Bietergemeinschaftsmitglieder die erforderliche Leistungsfähigkeit nachweist oder die Bietergemeinschaft die Erfahrung gemeinschaftlich nachweist.

- Sonstige

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

<u>Kriterium</u>	<u>Gewichtung</u>
Preis	30
Auftragsverständnis/Erfahrungen	21
Durchführung der Maßnahme	28
Qualitätssicherung und Evaluation	7
Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber	14

Weitere Informationen zu den Kriterien:

siehe Ausschreibungsunterlagen G.1 Wertungsbereiche und Kriterien

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die elektronische Vergabe-Plattform www.vergabe.metropoleruhr.de einzureichen.

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3D5H5

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Biliz, Jansen